



Schweiz

GP Mutschellen: Motorsportgeschichte live erleben

📅 27.04.2016 ⌚ 15:09 👤 Valeria Happel
(<https://telebasel.ch/author/vhappel/>)

Über 300 verschiedene Renn- und Sportfahrzeuge brummen am kommenden Sonntag am «Grand Prix Mutschellen» wieder um die Wette. Die siebte Austragung bietet alles, was das Herz der Fans von historischem Motorsport begehrt - und mehr.

«Man sieht, man hört und man riecht die Boliden», heisst es in einer Medienmitteilung des Vereins «Grand Prix Mutschellen» (<http://www.gpmutschellen.ch/gp-mutschellen/portraet/gp-mutschellen-2016/>). Darüber hinaus kann man die Boliden natürlich fotografieren - und sogar anfassen. Aber das ist bei weitem nicht alles: Vielmehr geht es um ein Stück Rennsportgeschichte. Die Veranstalter setzen voll und ganz auf den historischen Aspekt: «100 Jahre Motorsportgeschichte live erleben», so wird das Event präsentiert.

Am 1. Mai wird am Friedlisberghang wieder ein «hochkarätiges und breites Teilnehmerfeld von historischen Motorsportgeräten» gezeigt – ein Alleinstellungsmerkmal, wenn es nach den Veranstaltern geht, denn das soll es «einzig am GP Mutschellen» geben. Es geht dabei ums Erleben – und damit um mehr als nur um das Zusehen: «Hier können die Fans unkompliziert auf die Motorenfreaks zugehen, fachsimpeln und Fragen stellen.» Nicht weniger als 13'000 Zuschauer soll es jährlich gegeben haben.

Junger Siffert lenkt Highlight-Wagen

Der F1 Lotus Typ 24 1962 von Peter Studer gehört «zu den Highlights». Erstens, weil Jo Siffert ihn eine erfolgreiche Saison lang gefahren hat. Zweitens, weil kein Geringerer als Sifferts Sohn, Philippe Siffert, nun den grünen Flitzer lenkt.



F1 Lotus Typ 24 1962 Philippe Siffert (Foto: Verein Grand Prix Mutschellen)

Aber auch Jo Sifferts Vorgängerfahrzeug, der Lotus 20 Formel Junior 1961, konnte aufgetrieben werden. In Deutschland wurde dieser von Bruno Weibel erworben. Weibel, der 2015 Europameister der FIA Formel Junior Trophy wurde, stellt den Wagen nun zur Verfügung.

Als weitere Highlights werden aber auch die Zürcher Motocrosser Herbert und Hansruedi Huwyler aus Hedingen mit ihrem Suzuki Wasp präsentiert. «Sie nahmen mit ihrem Gespann an der Motocross WM von 1980 bis 1989 teil und positionierten sich immer in den Top 10!», heisst es in der Medienmitteilung.



Huwyler (Foto: Verein Grand Prix Mutschellen)

Auch Frey Louis ist am Start – mit seinem Gaggenau Rolls-Royce 27 von 1937.



Gaggenau Rolls-Royce 27 von 1937 Frey Louis (Foto: Verein Grand Prix Mutschellen)

Regionale Oldtimerszene präsentiert Liebhaberfahrzeuge

Am Rande der «Grand Prix Mutschellen» zeigen zudem auch 48 Oldtimer-Besitzer ihre «Oldies but Goldies». Es sei ein «besonderes Feld», das die Regionalgruppe bietet – mit einer riesigen Anzahl von Liebhaberfahrzeugen, heisst es in der Medienmitteilung.

Darüber hinaus präsentieren aber auch die beiden Gastclubs «Swiss Marcos Club (<http://www.swissmarcosclub.ch/>)» und «Jensen Car Club (<http://www.jcc.ch/index.php?id=aktuelles>)» sich und ihre «fahrenden Schönheiten».